

Stand: 04.02.2026 15:49:35

## Vorgangsmappe für die Drucksache 19/3887

"Waldumbau und waldangepasste Wildbestände - in Zeiten der Klimakrise wichtiger denn je"

---

### Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 19/3887 vom 06.11.2024
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 19/4866 des WI vom 23.01.2025
3. Beschluss des Plenums 19/5061 vom 19.02.2025
4. Plenarprotokoll Nr. 42 vom 19.02.2025



## **Antrag**

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Johannes Becher, Mia Goller, Ludwig Hartmann, Claudia Köhler, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Tim Pargent, Stephanie Schuhknecht, Dr. Markus Büchler, Patrick Friedl, Barbara Fuchs, Christian Hierneis, Paul Knoblach, Ursula Sowa, Martin Stümpfig, Laura Weber** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

### **Waldumbau und waldangepasste Wildbestände – in Zeiten der Klimakrise wichtiger denn je**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, angesichts der Ankündigungen des Staatsministers für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie Hubert Aiwanger, das Jagdgesetz ändern zu wollen, Klarheit zu schaffen.

Die Staatsregierung wird aufgefordert, zu erklären, ob die Ankündigungen des Staatsministers und stellvertretenden Ministerpräsidenten Hubert Aiwanger in der Koalition abgesprochen und einvernehmlich waren.

Zudem sollen die Konsequenzen aufgezeigt werden, die mit den angekündigten Plänen zur Abschaffung der Abschusspläne einhergehen würden.

Deshalb wird die Staatsregierung aufgefordert darzulegen,

- welche Probleme im Bereich Jagd durch die angekündigten Änderungspläne gelöst werden sollen und in welcher Weise die Abschaffung der Abschussplanung und ihre Folgen im Widerspruch oder Konflikt stehen könnten zum Grundsatz „Wald vor Wild“, der im Bayerischen Waldgesetz (BayWaldG), im Bayerischen Jagdgesetz (BayJG), sowie im Waldpakt von 2023 verankert ist.
- warum der angekündigte Plan zur Abschaffung der Abschusspläne nicht auf die Reviere in den „Grünen Hegegemeinschaften“ beschränkt werden, sondern sogar auch für die Reviere in den „Roten Hegegemeinschaften“ gelten soll.
- inwiefern die Vegetationsgutachten nach Art. 32 BayJG inklusive der ergänzenden Revierweisen Aussagen zur Disposition stehen, ob sie in ihrer Bedeutung beibehalten und/oder gestärkt werden und welche Änderungen vorgesehen sind. Dabei ist auch konkret darauf einzugehen, nach welchen Vorgaben die Vegetationsgutachten nach Art 32 BayJG künftig erstellt werden und nach welchen Vorgaben künftig Revierweise Aussagen erstellt werden müssen oder dürfen.
- wie die Ämter für Ernährung Landwirtschaft und Forsten als für den Zustand der Vegetation zuständige Fachbehörde mit ihrer Expertise federführend in die, künftig als zwingend vorgesehenen Jagd- bzw. Waldbegänge in den Revieren in den „Roten Hegegemeinschaften“ eingebunden sind.
- welche neuen Anreize in den Revieren in „Roten Hegegemeinschaften“ gesetzt werden, den zu hohen Verbiss deutlich zu reduzieren und den dringend nötigen Waldumbau endlich voranzubringen.

- inwiefern die vorgesehene Abstimmung in den Revieren in „Roten Hegegemeinschaften“ zur Notwendigkeit einer Abschussplanung, die ebenfalls in den angekündigten Plänen für eine Änderung des Jagdgesetzes geäußert wurde, nicht im Widerspruch zu dem rechtsgültigen „Hinterstoßerurteil“ steht.

### **Begründung:**

Der stellvertretende Ministerpräsident und Staatsminister Hubert Aiwanger wird in den Medien mit öffentlichen Aussagen zitiert, nach denen er das Bayerische Jagdgesetz ändern und die Abschussplanung abschaffen will. Diese Ankündigungen werfen Fragen auf, welche Probleme der Jagd mit einer Gesetzänderung gelöst werden sollen und gelöst werden können und welche Konsequenzen sich aus den Änderungen für die Verwaltung und die Betroffenen ergeben.

Die Forstbehörden erstellen seit 1986 alle drei Jahre ein forstliches Gutachten zur Situation der Waldverjüngung, das sog. Verbissgutachten. Dieses Gutachten stellt die Entscheidungsgrundlage für gesetzeskonforme Abschusspläne bei der behördlichen Abschussplanung durch die Unteren Jagdbehörden dar.

Die Bewahrung und Herstellung von standortgemäßen und möglichst naturnahen Wäldern unter Berücksichtigung des Grundsatzes „Wald vor Wild“ ist ein wichtiges forst- und jagdpolitisches Ziel in Bayern (Art. 1 Abs. 2 Nr. 2 des BayWaldG). Beeinträchtigungen einer ordnungsgemäßen forstwirtschaftlichen Nutzung durch das Wild sollen möglichst vermieden werden, dazu soll die Bejagung insbesondere die natürliche Verjüngung der standortgemäßen Baumarten im Wesentlichen ohne Schutzmaßnahmen ermöglichen (Art. 1 Abs. 2 Nr. 3 des BayJG). Bei der Abschussplanung ist deswegen neben der körperlichen Verfassung des Wildes vorrangig der Zustand der Vegetation, insbesondere der Waldverjüngung zu berücksichtigen. Die zuständigen Forstbehörden äußern sich vor der Erstellung der Abschussplanung in einem Forstlichen Gutachten zur Situation der Waldverjüngung (Art. 32 Abs. 1 Sätze 2 u. 3 BayJG).<sup>1</sup>

Wir müssen in Zeiten der Klimakrise also richtig handeln, den Waldumbau fördern und forst- und jagdpolitische Ziele so ausrichten, dass unsere Wälder sowohl als Lebensraum als auch als Wirtschaftsfaktor eine Zukunft haben. Der Waldumbau ist ein gesamtgesellschaftliches Anliegen und Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer leisten einen wichtigen Beitrag im Kampf gegen die Klimakrise. Um sie zu unterstützen, brauchen wir deutlich verbesserte Jagdanstrengungen damit die natürliche Waldverjüngung überall gelingen kann. Konkret sollten „rote“ Jagdgenossenschaften und Eigenjagden mit hohen Verbissenschäden möglichst zügig zu „grünen“ Jagdgenossenschaften und Eigenjagden werden. Wird die Abschussplanung aber auch in „roten“ Gebieten abgeschafft, fehlt möglicherweise ein wichtiger Anreiz. Bislang ist auch die Rolle der Vegetationsgutachten und deren Einbindung in das Verfahren der Abschussplanung klar geregelt. Wenn es keine Abschussplanung mehr gibt, sind die bisherigen Regelungen zwangsläufig hinfällig.

Die Staatsregierung hat die Aufgabe, gesunde und intakte Wälder als Lebensraum für unzählige Pflanzen und Tiere, als nachhaltige Rohstoffquelle und Arbeitsplatz, als Erholungsort für uns alle zu sichern. Ankündigungen, deren Konsequenzen für natürliche Waldverjüngung und waldangepasste Wildbestände unklar sind, führen zu Unsicherheit und müssen aufgeklärt werden.

---

<sup>1</sup> (Anweisung für die Erstellung der Forstlichen Gutachten zur Situation der Waldverjüngung 2024, Einleitung, S. 3)



## **Beschlussempfehlung und Bericht**

**des Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und  
Digitalisierung**

**Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Mia Goller u.a.  
und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**  
Drs. 19/3887

**Waldumbau und waldangepasste Wildbestände - in Zeiten der Klimakrise wichti-  
ger denn je**

### **I. Beschlussempfehlung:**

Ablehnung

Berichterstatter: **Martin Stümpfig**  
Mitberichterstatter: **Dr. Stefan Ebner**

### **II. Bericht:**

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag nicht befasst.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 21. Sitzung am 23. Januar 2025 beraten und mit folgendem Stimmergebnis:  
CSU: Ablehnung  
FREIE WÄHLER: Ablehnung  
AfD: Ablehnung  
B90/GRÜ: Zustimmung  
SPD: Zustimmung  
Ablehnung empfohlen.

**Stephanie Schuhknecht**  
Vorsitzende



## **Beschluss**

**des Bayerischen Landtags**

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

**Antrag** der Abgeordneten **Katharina Schulze, Johannes Becher, Mia Goller, Ludwig Hartmann, Claudia Köhler, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Tim Pargent, Stephanie Schuhknecht, Dr. Markus Büchler, Patrick Friedl, Barbara Fuchs, Christian Hierneis, Paul Knoblach, Ursula Sowa, Martin Stümpfig, Laura Weber** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Drs. 19/3887, 19/4866

**Waldumbau und waldangepasste Wildbestände – in Zeiten der Klimakrise wichtiger denn je**

Ablehnung

Die Präsidentin

I.V.

**Ludwig Hartmann**

IV. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Präsidentin Ilse Aigner

**Präsidentin Ilse Aigner:** Ich rufe **Tagesordnungspunkt 2** auf:

**Abstimmung**

**über Verfassungsstreitigkeiten und Anträge, die gem. § 59 Abs. 7 der  
Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage)**

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die endgültige Abstimmiliste.

(Siehe Anlage)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der endgültigen Abstimmiliste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das scheinen alle Fraktionen des Hauses zu sein. Gibt es Gegenstimmen? – Keine. Stimmenthaltungen? – Keine. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

**Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der  
Abstimmung über Verfassungsstreitigkeiten und die nicht  
einzelnen zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden  
(Tagesordnungspunkt 2)**

Es bedeuten:

- (E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
- (G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
- (ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen  
oder  
Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
- (A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder  
Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
- (Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

**Verfassungsstreitigkeiten**

1. Schreiben des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs vom 30. Dezember 2024 betreffend
  1. Vf. 9-VIII-24 (vormals Vf. 5-VIII-18)  
Meinungsverschiedenheit zwischen der Antragstellerin  
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Bayerischen Landtag  
und den Antragsgegnerinnen  
1. CSU-Fraktion im Bayerischen Landtag  
2. Bayerische Staatsregierung  
vom 26. März 2018/25. September 2021 über die Frage, ob  
1. § 1 Nrn. 3 bis 6, 8, 9, 11 und 12 des Gesetzes zur effektiveren  
Überwachung gefährlicher Personen vom 24. Juli 2017 (GVBl. S. 388),  
2. § 1 Nrn. 6, 8, 9 und 26 des Gesetzes zur Neuordnung des bayerischen  
Polizeirechts vom 18. Mai 2018 (GVBl. S. 301) und  
3. § 1 Nrn. 4, 7, 17 und 20 des Gesetzes zur Änderung des  
Polizeiaufgabengesetzes und weiterer Vorschriften vom 23. Juli 2021  
(GVBl. S. 418)  
die Bayerische Verfassung verletzen.
  2. Vf. 10-VII-24 (vormals Vf. 7-VII-18)  
Antrag auf Feststellung der Verfassungswidrigkeit  
der Art. 13 Abs. 1 Nr. 2 Buchst. c, Art. 16 Abs. 2 Satz 1, Art. 17 Abs. 1  
Nrn. 3 bis 5, Art. 20 Abs. 2, Art. 34 des Gesetzes über die Aufgaben und  
Befugnisse der Bayerischen Polizei (Polizeiaufgabengesetz – PAG) in der  
Fassung der Bekanntmachung vom 14. September 1990 (GVBl. S. 397,  
BayRS 2012-1-1-I), das zuletzt durch § 1 des Gesetzes vom 23. Juli 2024  
(GVBl. S. 247) geändert worden ist.

3. Vf. 11-VIII-24 (vormals Vf. 10-VIII-18)  
Meinungsverschiedenheit zwischen der Antragstellerin  
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Bayerischen Landtag  
und den Antragsgegnerinnen  
1. CSU-Fraktion im Bayerischen Landtag  
2. Bayerische Staatsregierung  
vom 6. Juni 2018/28. September 2021 über die Frage, ob  
1. § 1 Nr. 6 Buchst. d, Nr. 7 Buchst. b, Nrn. 8, 12, 15 Buchst. a und b, Nr. 23  
Buchst. b, Nr. 25 Buchst. b, c und e, Nrn. 27 bis 31, 34, 35 und 42 des  
Gesetzes zur Neuordnung des bayerischen Polizeirechts  
(PAG-Neuordnungsgesetz) vom 18. Mai 2018 (GVBl. S. 301),  
2. § 1 Nrn. 7, 18, 19 Buchst. a, Nrn. 21, 22, 27 und 31 des Gesetzes zur  
Änderung des Polizeiaufgabengesetzes und weiterer Vorschriften vom  
23. Juli 2021 (GVBl. S. 418)  
die Bayerische Verfassung verletzen.
4. Vf. 12-VIII-24 (vormals Vf. 16-VIII-18)  
Meinungsverschiedenheit zwischen der Antragstellerin  
BayernSPD-Landtagsfraktion  
und den Antragsgegnerinnen  
1. CSU-Fraktion im Bayerischen Landtag  
2. Bayerische Staatsregierung  
vom 5. September 2018/30. September 2021 über die Frage, ob  
1. § 1 Nr. 7 Buchst. b, Nrn. 8, 12 Buchst. b, Nrn. 15, 23, 25 Buchst. b und e,  
Nrn. 27, 28 Buchst. a, c, e und f, Nrn. 29, 30 Buchst. b bis g, Nr. 31 Buchst.  
b, c und e bis g, Nrn. 32, 33 Buchst. c, Nrn. 34, 35, 39 Buchst. c, Nr. 42  
Buchst. d, Nr. 43 Buchst. a und b und Nr. 71 des Gesetzes zur Neuordnung  
des bayerischen Polizeirechts (PAG-Neuordnungsgesetz) vom 18. Mai 2018  
(GVBl. S. 301),  
2. § 1 Nrn. 18, 19, 21 bis 29, 31, 34, 47 des Gesetzes zur Änderung des  
Polizeiaufgabengesetzes und weiterer Vorschriften vom 23. Juli 2021  
(GVBl. S. 418)

die Bayerische Verfassung verletzen.  
Drs. 19/4819 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

Zum Vertreter des Landtags wird der Abgeordnete Peter Wachler bestimmt.

**CSU**      **FREIE**      **AfD**      **GRÜ**      **SPD**

ENTH

A

**Anträge**

2. Antrag der Abgeordneten Gerd Mannes, Harald Meußgeier, Prof. Dr. Ingo Hahn u.a. und Fraktion (AfD)  
Berichtsantrag zum Hochwasserschutz im Donauried  
Drs. 19/3867, 19/4868 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
-----	-----------------	-----	-----	-----

<input type="checkbox"/>				
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

3. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Mia Goller u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Waldumbau und waldangepasste Wildbestände –  
in Zeiten der Klimakrise wichtiger denn je  
Drs. 19/3887, 19/4866 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft,  
Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
-----	-----------------	-----	-----	-----

<input type="checkbox"/>				
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

4. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Laura Weber u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Öltanks erfassen, Ölkatostrophene bei Starkregen  
und Hochwasser vorbeugen!  
Drs. 19/3895, 19/4869 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
-----	-----------------	-----	-----	-----

<input type="checkbox"/>				
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

5. Antrag der Abgeordneten Nicole Bäumler, Dr. Simone Strohmayer, Holger Grießhammer u.a. SPD  
Bericht zu den Maßnahmen zur Sicherstellung der Lehrkräfteversorgung  
Drs. 19/3904, 19/4856 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

6. Antrag der Abgeordneten Ruth Waldmann, Holger Grießhammer, Volkmar Halbleib u.a. SPD  
Gezielt und sozial gerecht: Staffelung des Landespflegegeldes und Investitionen in die Pflegeinfrastruktur  
Drs. 19/4078, 19/4862 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit, Pflege und Prävention

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

7. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Florian Siekmann u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Katastrophenschutz zukunftsorientiert aufstellen – überörtliche Katastrophenschutzlager jetzt einrichten!  
Drs. 19/4093, 19/4794 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

8. Antrag der Abgeordneten Harald Meußgeier, Prof. Dr. Ingo Hahn, Gerd Mannes und Fraktion (AfD)  
Förderung von Klimaextremisten durch das Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz darlegen  
Drs. 19/4097, 19/4870 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

9. Antrag der Abgeordneten Franz Schmid, Elena Roon, Roland Magerl u.a. und Fraktion (AfD)  
Mehr Menschen mit Behinderung in Arbeit bringen I  
Drs. 19/4104, 19/4849 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
-----	-----------------	-----	-----	-----

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	-------------------------------------	--------------------------	--------------------------

10. Antrag der Abgeordneten Franz Schmid, Elena Roon, Roland Magerl u.a. und Fraktion (AfD)  
Mehr Menschen mit Behinderung in Arbeit bringen II  
Drs. 19/4105, 19/4850 (A)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

11. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katrin Ebner-Steiner, Christoph Maier, Martin Böhm u.a. und Fraktion (AfD)  
Meinungsfreiheit in Bayern verteidigen – Schutz der Bürger vor unverhältnismäßiger Strafverfolgung  
Drs. 19/4118, 19/4841 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
-----	-----------------	-----	-----	-----

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	-------------------------------------	--------------------------	--------------------------

12. Antrag der Abgeordneten Holger Grießhammer, Nicole Bäumler, Dr. Simone Strohmayer u.a. und Fraktion (SPD), Katharina Schulze, Johannes Becher, Gabriele Triebel u.a. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Zeitgemäße Leistungserhebungen in bayerischen Schulen  
Drs. 19/4151, 19/4857 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
-----	-----------------	-----	-----	-----

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------

13. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Felix Locke, Roswitha Toso u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Bernhard Seidenath, Tanja Schorer-Dremel, Dr. Andrea Behr u.a. CSU Young Carer: Kinder und Jugendliche mit Sorgeverantwortung in Bayern Drs. 19/4169, 19/4863 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit, Pflege und Prävention

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/>

14. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Felix Locke, Martin Behringer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Kerstin Schreyer, Jürgen Baumgärtner, Holger Dremel u.a. CSU Energieberater müssen Energieeffizienz-Nachweise für Bauanträge ausstellen dürfen!  
Drs. 19/4197, 19/4867 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

15. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Toni Schuberl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Folgen aus dem Folterskandal I: Überprüfung aller Sicherungs-, Zwangs- und Disziplinarmaßnahmen im Justizvollzug  
Drs. 19/4251, 19/4842 (A)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

16. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Toni Schuberl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Folgen aus dem Folterskandal II: Richtervorbehalt einführen  
Drs. 19/4252, 19/4843 (A)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

17. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Toni Schuberl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Folgen aus dem Folterskandal III: Lückenlose Dokumentation von Grundrechtseingriffen in Bayerischen Gefängnissen  
Drs. 19/4253, 19/4846 (A)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

18. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Toni Schuberl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Folgen aus dem Folterskandal IV: Rechtsschutz auch bei der Unterbringung in besonders gesicherten Hafträumen  
Drs. 19/4254, 19/4844 (A)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

19. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Toni Schuberl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Folgen aus dem Folterskandal V: Bessere Erfassung und Kontrolle von Sicherungs-, Zwangs- und Disziplinarmaßnahmen im Justizvollzug  
Drs. 19/4255, 19/4845 (A)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

20. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Toni Schuberl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Folgen aus dem Folterskandal VI: Grundrechtssensible Ausstattung von besonders gesicherten Hafträumen  
Drs. 19/4256, 19/4847 (A)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

21. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Toni Schuberl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Folgen aus dem Folterskandal VII: Sicherstellung einer intensiven medizinischen und psychologischen Betreuung in Krisensituationen  
Drs. 19/4257, 19/4848 (A)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

22. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Toni Schuberl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Folgen aus dem Folterskandal VIII: Massiver Ausbau der psychiatrischen und psychotherapeutischen Versorgung im bayerischen Justizvollzug  
Drs. 19/4258, 19/4878 (A)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

23. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Holger Grießhammer, Volkmar Halbleib, Anna Rasehorn u.a. und Fraktion (SPD) Zamperl und Co. sind keine Weihnachtsgeschenke: Aufklärungskampagne gegen Tiere unterm Weihnachtsbaum und mehr Unterstützung für die bayerischen Tierheime  
Drs. 19/4317, 19/4871 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
-----	-----------------	-----	-----	-----

<input type="checkbox"/>				
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

24. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Felix Locke, Marina Jakob u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Alexander Flierl, Tanja Schorer-Dremel, Daniel Artmann u.a. CSU Änderung der Voraussetzungen zur Bekämpfung der Stechmücke am Chiemsee  
Drs. 19/4344, 19/4872 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
-----	-----------------	-----	-----	-----

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	-------------------------------	--------------------------	--------------------------

25. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Julia Post u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Holger Grießhammer, Dr. Simone Strohmayer, Arif Taşdelen u.a. SPD Anhörung zur Novellierung des Bayerischen Gesetzes zur Gleichstellung von Frauen und Männern  
Drs. 19/4347, 19/4877 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Fragen des öffentlichen Dienstes

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
-----	-----------------	-----	-----	-----

<input type="checkbox"/>				
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

26. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Christian Hierneis u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Kontinuität im bayerischen Wiesenbrüter- und Feldvogelschutz  
Drs. 19/4357, 19/4873 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

27. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Jürgen Mistol u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) AfF für Finanzholding aus Bayern Heim, Stadibau und Siedlungswerk Nürnberg  
Drs. 19/4358, 19/4855 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

28. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Kerstin Celina u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Weniger Sorgen und mehr konkrete Unterstützung für unsere „Young Carer“  
Drs. 19/4359, 19/4864 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit, Pflege und Prävention

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

29. Antrag der Abgeordneten Petra Högl, Alexander Flierl, Tanja Schorer-Dremel u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Marina Jakob u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Bestehende gesetzliche Regelungen zum Walzverbot anpassen  
Drs. 19/4384, 19/4874 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

30. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Felix Locke, Ulrike Müller u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Alexander Flierl, Tanja Schorer-Dremel, Volker Bauer u.a. CSU Evaluation der Auflagen durch das Volksbegehren Drs. 19/4385, 19/4875 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

31. Antrag der Abgeordneten Nicole Bäumler, Dr. Simone Strohmayer, Doris Rauscher u.a. SPD Die Gesundheit der Lehrkräfte an Bayerns Schulen sofort und umfassend schützen und stärken Drs. 19/4411, 19/4854 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Fragen des öffentlichen Dienstes

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

32. Antrag der Abgeordneten Oskar Atzinger, Ramona Storm, Markus Walbrunn und Fraktion (AfD) Geldbußen gemäß Art. 119 des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen rigoroser verhängen Drs. 19/4435, 19/4858 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

33. Antrag der Abgeordneten Oskar Atzinger, Markus Walbrunn, Ramona Storm und Fraktion (AfD)  
Verpflichtung für Fachfortbildungen von mindestens 30 Stunden pro Schuljahr für bayerische Lehrkräfte einführen  
Drs. 19/4438, 19/4859 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

34. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Martin Stümpfig u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Klimaziele 2040 vor dem Aus - Bericht des Staatsministers für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie  
Drs. 19/4550, 19/4689

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

**Der Antrag wird für erledigt erklärt.**

35. Antrag der Abgeordneten Anna Rasehorn, Ruth Müller, Florian von Brunn u.a. SPD  
Maul- und Klauenseuche in Brandenburg: Bayern muss jetzt handeln!  
Drs. 19/4574, 19/4876

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

**Der Antrag wird für erledigt erklärt.**

36. Antrag der Abgeordneten Holger Dremel, Prof. Dr. Winfried Bausback, Norbert Dünkel u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Bernhard Heinisch u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Umsetzungsstand des Konzepts Katastrophenschutz Bayern 2025  
Drs. 19/4171, 19/4610 (E) [X]

**Gemäß § 126 Abs. 3 BayLTGeschO**  
Votum des mitberatenden Ausschusses für  
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				